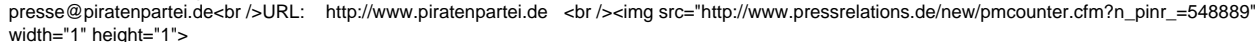




20 Jahre grenzüberschreitende Freiheit in Europa

20 Jahre grenzüberschreitende Freiheit in Europa
Am 1. November vor 20 Jahren trat der Vertrag von Maastricht in Kraft. Er brachte allen Bürgern Europas die Unionsbürgerschaft und legte den Grundstein für eine gemeinsame Währung. Die Piratenpartei Deutschland feiert mit der Gründung der Europäischen Union den friedlichen Wegfall der innereuropäischen Grenzen und einen großen Schritt in die Freiheit für alle Bürger der EU. Dieser einmalige Erfolg begeistert die PIRATEN, die selbst sowohl eine europäische als auch eine internationale Bewegung sind.
Wer braucht schon Grenzen?, fragt Gilles Bodelais, Koordinator der Arbeitsgruppe Europa der Piratenpartei Deutschland, Sie sind ein Konstrukt, das sich überlebt hat. Den Ausdruck italienischer Gastarbeiter kennt noch jeder von früher. Aber wer würde heute einen Italiener, der in Deutschland arbeitet, als Migranten bezeichnen? Wir haben durch die europäische Einigung sehr erfolgreich den Kreis derer erweitert, die dazu gehören. Da müssen wir weiter machen. Es gehören nämlich alle dazu! Lasst uns also die Grenzen öffnen. Wir brauchen keine Festung Europa. Die Horrorszenarien von Millionen schlecht ausgebildeter Immigranten sind ein Mär. Des Weiteren hat sich die EU dem Frieden und dem Wohlstand verschrieben. Freie Migrationsflüsse sind dafür ein wichtiger Faktor. Wenn wir uns also weiter abschotten und unsere Nachbarn vor unserer Haustür ertrinken lassen, verlieren wir mit Sicherheit beides.
Die jüngsten Entwicklungen sehen die PIRATEN jedoch mit Sorge. Ob es um die zeitweilige Wiedereinführung von Grenzkontrollen geht, die Abschiebungen von Unionsbürgern oder die kriminelle Abschottung der Außengrenzen: Der ursprüngliche Wille, Menschen einen freien Bewegungsraum zu geben, ist in Gefahr. Die PIRATEN bekämpfen in diesem Bereich jeden Rückschritt.
Das Fallen der Grenzen innerhalb Europas war historisch. Dass wir dieses Modell mit der Erweiterung sozusagen exportieren konnten, ist phantastisch. Wir dürfen diese Uhr nicht zurückdrehen. Freizügigkeit für alle ist auch ein Gewinn für alle., so Bodelais.
Quellen:
[1] Unionsbürgerschaft: <http://de.wikipedia.org/wiki/Unionsbürgerschaft>
[2] Asylstatistiken Europa: <http://www.spiegel.de/panorama/gesellschaft/asyl-statistiken-belegen-rueckgang-von-bewerbern-und-kosten-a-845546.html>

Piratenpartei Deutschland
Pflugstraße 9a
10115 Berlin
Deutschland
Telefon: +49 30 27572040
Telefax: +49 30 609897-517
Mail: presse@piratenpartei.de
URL: <http://www.piratenpartei.de>


Pressekontakt

Piratenpartei Deutschland

10115 Berlin

piratenpartei.de
presse@piratenpartei.de

Firmenkontakt

Piratenpartei Deutschland

10115 Berlin

piratenpartei.de
presse@piratenpartei.de

Die Piratenparteien sind eine Bewegung mit internationalem Hintergrund. Mit den Piratenparteien Europas haben wir gemeinsam für die Wahl des Europaparlaments 2009 kandidiert und werden dies auch in Zukunft tun. Doch Piraten gibt es quer über den Globus verstreut. Uns eint ein neues Verständnis von der Rolle des kreativen Schöpfungsprozesses, technologischer wie kultureller Errungenschaften und deren Nutzung, sowie die Ablehnung der sich abzeichnenden Überwachungsgesellschaft. Wir verstehen uns als Bürgerrechtspartei der Informationsgesellschaft.